



## Schulische Tagesbetreuung

### Pädagogisches Konzept im Schuljahr 2020/2021

#### 1. Standort

|   |  |
|---|--|
| <b>Bildungsregion</b><br>Obersteiermark Ost - Leoben  | <b>Leitung</b><br>Dipl.-Päd. Sigrid Gilli          |
| <b>Schule</b><br>Peter Rosegger Volksschule Trofaiach | <b>Adresse</b><br>Roseggergasse 18, 8793 Trofaiach |

#### 2. Organisation

|  |
|--|
| <b>Art der ganztägigen Schulform</b>                                   |
| <input type="checkbox"/> getrennte Abfolge                             |
| <input type="checkbox"/> verschränkte Abfolge                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> getrennte und verschränkte Abfolge |

#### Mittagessen

**Organisation/Bereitstellung:** Lebenshilfe Trofaiach

Mit dem gemeinsamen Mittagessen in der Ganztagschule ist für uns auch ein pädagogischer Auftrag verbunden. Er umfasst die Beaufsichtigung der SchülerInnen in dieser Zeit und die Ausgestaltung des sozialen Miteinanders bis hin zur Vermittlung von Tisch- und Esskultur.

Der Bildungsauftrag sieht u.a. vor, dass die SchülerInnen befähigt werden, gesundheitsbewusst zu leben. Das gemeinsame Mittagessen ermöglicht es, den Kompetenzerwerb nicht nur theoretisch in Unterrichtsbezügen zu entwickeln, sondern gesunde Ernährung auch in der praktischen Anwendung einzuüben und damit einen unmittelbaren Lebensweltbezug herzustellen.

#### Personaleinsatz

**Leitung des Betreuungsteiles:** VDir. Dipl.-Päd. Sigrid Gilli

#### LehrerInnen:

Angela Schneeberger, Silke König, Kristina Prein, Kerstin Wieser, Melanie Brunner, Alexandra Hirschbichler, Karin Boiger, Sonja Kemperle, Krainer Eva, Daniel Gessl-Eicher, Elena Abl, Gerhard Stromberger,

**Beigestellte FreizeitpädagogInnen:** Brigitte Fasching, Anita Kvarits, Heidelinde Schwaiger, Erika Veitschegger, Gianina Freigaßner, Svetlana Arsalan

### **Kooperationen zwischen LehrerInnen und FreizeitpädagogInnen**

Unsere FreizeitpädagogInnen, die am Nachmittag zum Einsatz kommen, verstehen sich nicht nur als konstante Bezugspersonen, sondern gleichermaßen als ManagerInnen des Bildungsbereiches „Nachmittag“. Aufgrund der engen Kooperation mit den LehrerInnen unserer Schule ist es möglich, standortbezogene Thematiken aufzugreifen und die Basiskompetenzen, wie die Selbstentfaltung, der uns anvertrauten Kinder zu fördern.

### **Zusammenarbeit mit Vereinen und außerschulischen Organisationen**

Kooperation als Leitprinzip

Die Zusammenarbeit unserer Schule mit außerschulischen Partnern ist seit vielen Jahren gängige Praxis.

Es gibt zahlreiche Projekte:

- Handball (BEd. Marisa Fritscher) – Einführung, Vertiefung und Erweiterung, Aufbau einer Mannschaft
- Handball (Philipp Wohlhart) - Einführung, Vertiefung und Erweiterung, Aufbau einer Mannschaft
- Fußball (Dipl.-Päd. Zlomy Peter) – Einführung, Vertiefung, Erweiterung, Aufbau einer Mannschaft
- Musikschule Trofaiach - Erlernen verschiedener Instrumente im Gruppenunterricht, Stimmschulung
- ASKÖ Turnen (Inge Holzfeind, Christina Schantl, Philipp Wohlhart) – Unterstützender Turnunterricht
- Langlauftraining – (Brigitte Fasching) (Bewegungsland Steiermark)
- Haltungsturnen – (Christina Schantl)
- Abfallberatung (Edith Stöcklmayr) - Abfallwirtschaftsverband Leoben
- Englischförderung – Scott Wilson – Native Speaker

### **Elternarbeit**

Eine enge Zusammenarbeit mit Schule und Eltern ist uns sehr wichtig. Deshalb stehen wir den Eltern grundsätzlich zu Gesprächen zur Verfügung, gerne auch zum Einzelgespräch nach Vereinbarung. Mehrmals im Jahr haben Sie bei einem Elternabend die Gelegenheit über das laufende Schuljahr zu sprechen, eventuell Neuigkeiten und Veränderungen zu erfahren und die Möglichkeit sich im gemütlichen Kreis miteinander auszutauschen. Natürlich sollten diese Abende auch dazu dienen sich besser kennenzulernen. Aktuelle Neuigkeiten bzw. Veränderungen erhalten die Erziehungsberechtigten natürlich zeitnah in Form eines Elternbriefes. Die LehrerInnen und FreizeitpädagogInnen sind zu festgelegten Zeiten über das KLASSENHANDY erreichbar.

## **3. Pädagogik**

### **Unsere Ziele**

Da uns unsere SchülerInnen ein Anliegen sind, bieten wir ihnen ein pädagogisch ganzheitliches Konzept unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Lernstrategien, individueller Lernwege und die Möglichkeit zur besseren Entfaltung ihrer persönlichen Stärken. Ebenso können wir den SchülerInnen aufgrund der entstehenden Zeitressourcen bei der Auseinandersetzung mit Sachthemen wirklich genug Zeit geben und einen Bezug zur realen Umwelt herstellen.

### **Wir**

- ✓ bieten den Kindern eine moderne, innovative Pädagogik
- ✓ tragen den Anforderungen der modernen Familien Rechnung
- ✓ berücksichtigen die unterschiedlichen Entwicklungs- und Leistungsstände der Kinder und fördern sie entsprechend
- ✓ beachten die Diversität in unseren Klassen und unterrichten danach
- ✓ unterstützen unsere SchülerInnen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung, damit sie ihre Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen können
- ✓ trachten danach, dass die Kinder sich als Teil einer Gemeinschaft wahrnehmen, ihren Beitrag zur Gemeinschaft leisten und zu sozialem Verhalten angeleitet werden
- ✓ versuchen die SchülerInnen mit Kompetenzen auszustatten, damit sie ihren eigenen Lernprozess gestalten können

- ✓ erhalten bzw. wecken die Freude am Lernen, die Neugierde sowie die kindliche Kreativität durch interessante Angebote

#### **Aus der Sicht der SchülerInnen:**

- ✓ der Schulalltag anregend, positiv und inhaltsvoll wahrgenommen wird
- ✓ Schule nicht nur als Ort des Lernens empfunden wird, sondern Raum gibt zur Stärkung der Persönlichkeit und sozialen Handelns
- ✓ eine intakte Beziehungsebene zwischen Schülern und LehrerInnen existiert
- ✓ die Freude am Lernen und Entdecken erhalten bleibt
- ✓ die Möglichkeit gegeben ist, sich seinen Begabungen und Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln

#### **Aus der Sicht der Eltern und Erziehungsberechtigten:**

- ✓ Ihre Kinder pädagogisch wertvoll betreut sind
- ✓ sich die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben beraten und unterstützt sehen
- ✓ dass man merkt, dass das Kind im Vordergrund steht und durch eine respektvolle, professionelle Zusammenarbeit von Eltern, LehrerInnenteam und Schulleitung unsere Schule als verlässliche Schule wahrgenommen wird

#### **Förderungen im Lernbereich / Freizeitbereich**

Neben den KlassenlehrerInnen, die hauptsächlich für die Vertiefung der Lerninhalte zuständig sind, arbeiten weitere LehrerInnen in speziellen Schwerpunkten. (Musikalisches Gestalten, Vertiefende Zweitsprache: Englisch)

Projekte wie: Bewegte Schule, ASKÖ Turnen, Waldpädagogik und Abfallberatung komplettieren das Angebot im Freizeitbereich.

Die schulische Tagesbetreuung ist eine der wichtigsten Maßnahmen innerhalb eines chancengerechten, qualitativ hochwertigen Bildungssystems. Sie garantiert, dass jede Schülerin, jeder Schüler optimal betreut wird. Eine neue Lern- und Freizeitkultur bietet Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Programm an gemeinsamen sportlichen, künstlerisch-kreativen und naturwissenschaftlichen Aktivitäten. Damit unterstützt die schulische Tagesbetreuung wesentlich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



### **Wo und in welcher Form wird die schulische Tagesbetreuung angeboten?**

Die schulische Tagesbetreuung kann in allen **allgemein bildenden Pflichtschulen** (= Volksschulen, Sonderschulen, Neue Mittelschulen, Hauptschulen, Polytechnische Schulen) und in der **AHS-Unterstufe** durchgeführt werden. Die Einrichtung ist nicht von der Schulstufe abhängig. Sie kann z. B. auch erst in der 2. Klasse erfolgen. Hier gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Errichtung auf der 1. Schulstufe.

Zuständig für die Errichtung der schulischen Tagesbetreuung ist der jeweilige **Schulerhalter**. Das ist in der Regel bei den Pflichtschulen die Gemeinde des Schulstandortes und bei der AHS-Unterstufe der Bund. Die Eltern sind in den Prozess eingebunden.

Die Tagesbetreuung wird in **Nachmittagsbetreuung** oder **verschränkter Form** geführt. **Die Nachmittagsbetreuung** ist klassen-, schulstufen-, schul- und schulartenübergreifend möglich. Bei der **verschränkten Form** wechseln Unterrichts-, Lern- und Freizeit im Laufe eines Tages ab. Sie gilt immer für eine ganze Klasse und die Dauer des Schulbesuchs.

In beiden Formen werden die SchülerInnen **bis mindestens 16:00 Uhr** betreut – in der **verschränkten Form** ist am **Freitag ein Ende ab 14:00 Uhr möglich**.

Der Schulerhalter entscheidet über die Höhe des Selbstkostenanteils für Verpflegung und Freizeit.